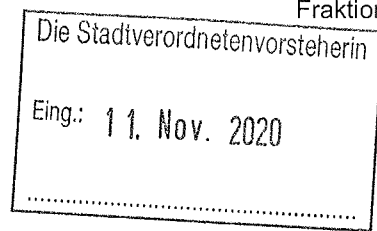


DIE LINKE. Offene Liste



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Fraktionsvorsitzende Karin Masche

karin.masche@fulda-vogelsberg.de

Internet: <http://www.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 10.11.2020

Haushaltsantrag
Kein Hessestag mit Eintritt!

04-70-30

Das Landesfest war bisher geprägt von einem in großen Teilen kostenlosen Angebot für Einwohner*innen und Gäste in den Innenstädten des jeweiligen Austragungsortes.

Die Planungen für eine pandemietaugliche Ausrichtung des Hessestages 2021 sieht eine Verkleinerung der Fläche und sogenannte „Quartiere“ vor.

Wie das Vorhaben des Weihnachtszaubers, als Ersatz für den Fuldaer Weihnachtsmarkt zeigte, sollten auch hier abgesperrte Quartiere mit Ampel und Zutrittsbeschränkung eingerichtet werden. Ein Eintritt von bis zu 4,50 € pro Person war vorgesehen.

„Die Linke Offene Liste“ wendet sich entschieden dagegen, öffentliche Räume mit Eintritt zu versehen. Wir beantragen:

„Der Hessestag 2021 unter Pandemiebedingungen stellt die Stadt Fulda vor erhebliche planerische Schwierigkeiten. Um Bereiche vor Überfüllung zu bewahren muss eine gewisse Steuerung der Besucherströme erfolgen. Die Kosten hierfür sollen nicht über Eintritt für den städtischen öffentlichen Raum erfolgen. Mehrkosten werden mit dem Land Hessen verhandelt und gegebenenfalls anteilig in den Haushalt 2021 der Stadt eingestellt.“

Für die Fraktion

Karin Masche

SKA

Eing.: 11. Nov. 2020



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

102

Haushaltsantrag zum HH 2021

04-70-20

Die SPD-Fraktion beantragt,
zur institutionellen Förderung von Personen, Personengruppen, kulturellen
Einrichtungen, Künstlern, musikalisch tätigen Vereinen, Vereinen der Brauch-
tums- und Heimatpflege und wissenschaftlichen Einrichtungen, die durch
Covid-19-Maßnahmen in ihrer Existenz bedroht sind, sind die Zuweisungen
um 200.000,-- Euro zu erhöhen.

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat bisher alle Kunstschaftenden durch Veranstal-
tungsverbote bzw. die anschließenden Regulierungen künstlerisch und fi-
nanziell stark beeinträchtigt. Es ist nicht zu erwarten, dass sich die Situation
in absehbarer Zeit erheblich verbessert. Neben nicht mehr aufzuholenden
Einnahmeverlusten drohen nunmehr weitere Verluste bis hin zur Existenz-
bedrohung.

Zum Glück sind einige Künstlergruppen abgesichert, für die anderen ist drin-
gende Unterstützung notwendig, damit künstlerische Vielfalt in Fulda weiter
bestehen bleibt.

S K A

Fraktionsvorsitzender

Berichterstatte

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 11. Nov. 2020
.....

Fulda, 06.11.2020

103

Haushaltsantrag

12-10-10

Umbau der Ampelanlagen im Bereich der Bahnhofstraße

12-10-10

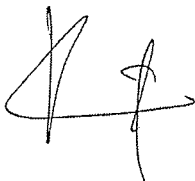
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Ampelschaltung an den Kreuzungen Bahnhofstraße/Heinrichstraße, Bahnhofstraße/Lindenstraße und Bahnhofstraße Rabanusstraße/Universitätsplatz so zu verändern, dass die Ampel für Fußgänger grundsätzlich grün zeigt. Die Umschaltung auf Grün für PKW erfolgt automatisch nach Ablauf einer Mindestzeit durch einen Fahrzeugerkennungssensor. Dabei soll eine Vorrangschaltung für ÖPNV-Busse eingerichtet werden.

Begründung:

Der Fußgängerbereich Bahnhofstraße ist eine Erfolgsgeschichte. Leider hat der motorisierte Individualverkehr der tangierenden Straßen immer noch Vorfahrt gegenüber den Fußgängern. Durch die Ampelvorrangschaltung für Fußgänger soll einerseits der durchgehende Charakter einer Fußgängerzone gestärkt werden, andererseits aber auch die Notwendigkeit für Fußgänger entfallen, auf die linke oder rechte Seite der Fußgängerzone wechseln zu müssen, um die Ampel für die „Grünschaltung“ zu drücken. Außerdem wird die Verkehrssicherheit erhöht.

Ernst Sporer



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

AWV

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de
Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 07.11.2020

704

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Haushaltsantrag

05-20-10

**Beitritt zum Globalen Netzwerk der WHO für altersfreundliche Städte und Gemeinden
(WHO Global Network for Age-friendly Cities and Communities)**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

07 - 20 - 20

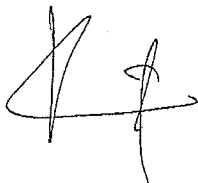
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Voraussetzungen einer Mitgliedschaft Fuldas im „Globalen Netzwerk der WHO für altersfreundliche Städte und Gemeinden“ zu prüfen und einen Beitritt einzuleiten.

Begründung:

Das „Globale Netzwerk der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für altersfreundliche Städte und Gemeinden“ wurde 2010 gegründet. Die Mitgliederstädte verpflichten sich, den Bedürfnissen älterer Menschen erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

In Europa sind bereits weit über 100 Städte unterschiedlicher Größe dem WHO-Netzwerk beigetreten. Ziel ist die Schaffung eines weltweiten Netzwerkes von Städten und Gemeinden, die eine altersfreundliche Gestaltung vor dem Hintergrund der demografischen Herausforderungen anstreben.

In vielen Städten stehen altengerechte und barrierefreie Stadt- und Quartiersgestaltung, Mobilität und Verweilmöglichkeiten, Unterstützungssysteme für Wohnung und Alltag, Gesundheitsprävention, selbstbestimmte Wohn- und Pflegeformen bis hin zu Begegnungs-, Teilhabe- und Beteiligungsmöglichkeiten im Fokus. Von den Erfahrungen einzelner Städte und Gemeinden können alle profitieren – bisherige und künftige Maßnahmen können gebündelt und Erfahrungen miteinander geteilt werden. Zur Erstellung eines Aktionsplans der Stadt Fulda werden Personalressourcen in der Verwaltung bereitgestellt.



Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

14 FA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 11. Nov. 2020
.....

Fulda, 07.11.2020

705

36037 Fulda

Haushaltsantrag

Digitale Ausstattung des Behindertenbeirates

07-24-70

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

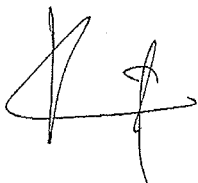
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Mittel in Höhe von 4.000 Euro zur Ausstattung des Behindertenbeirates mit mobilen digitalen Endgeräten.

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat viele Menschen mit Behinderungen vor große Herausforderungen gestellt – umso wichtiger ist es, dass die Probleme thematisiert und sichtbar gemacht werden.

Trotz UN-Behindertenrechtskonvention erleben Menschen mit Beeinträchtigungen viele Barrieren, die eigentlich schon der Vergangenheit angehören sollten. Die Sorge, dass die Folgen der Pandemie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben um Jahre zurückwerfen, belastet viele Behinderten-Vertreter*innen deutschlandweit. Gerade in diesen Tagen müssen die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigungen und vulnerabler Personengruppen Gehör finden.

Um zu gewährleisten, dass der Behindertenbeirat der Stadt Fulda auch in Corona-Zeiten ohne Präsenzsitzungen handlungsfähig bleibt, beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Mittel für den Einsatz digitaler Endgeräte. Diese könnten den Mitgliedern des Beirats leihweise für den Zeitraum ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt werden.



Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

HFA

Telefon: 0661 74924

Die Stadtverordnetenversammlung
info@gruene-fulda.de

Eing.: 11. Nov. 2020

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 05.11.2020

106

36037 Fulda

Haushaltsantrag

10-10-10

Bereitstellung von Mitteln für ein Programm „Dezentrale CO2-freie Energieversorgung“ im Baugebiet Waidesgrund

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

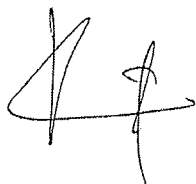
10-20-10

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, Mittel für ein Investitions- und Förderprogramm für eine dezentrale, CO2-freie Energieversorgung für das neue innerstädtische Wohngebiet „Waidesgrund“ bereitzustellen. Die Maßnahmen dieses Förderprogramms sollen im Bebauungsplan Berücksichtigung finden.

Begründung:

Insbesondere durch besonders energiesparende Bauweise, Nutzung von Photovoltaik, Erdwärme, Wärmepumpen, Solarthermie und innovativer Speichertechnik oder auch völlig neuer Ansätze soll das neue Wohngebiet in die Lage versetzt werden, sich möglichst autark mit der neuen Energie zu versorgen. Ein solches Projekt könnte ggf. auch mit einer Forschungsarbeit der Hochschule Fulda zur innerstädtischen Energieversorgung verknüpft werden. Möglicherweise kommt auch eine Verknüpfung mit dem Kongresszentrum inkl. Schwimmbad in Betracht.

Ernst Sporer



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 11. Nov. 2020
.....

Fulda, 06.11.2020



36037 Fulda

09-10-40

Haushaltsantrag

Untersuchung zur Weiterentwicklung des innerstädtischen Einzelhandels nach der Schließung des Warenhauses „Galeria Kaufhof“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt eine Untersuchung zur Entwicklung eines Konzepts zur Weiterentwicklung des innerstädtischen Einzelhandels.

Begründung:

Durch die Schließung des Warenhauses „Galeria Kaufhof“ fällt ein wesentlicher Magnet des innerstädtischen Einzelhandels in Fulda weg. Zudem weist das angrenzende ehemalige Verwaltungsgebäude der RhönEnergie Fulda GmbH ebenfalls seit langem Leerstand auf. Neue Ideen und Konzepte für diese Immobilien sind gefragt. Das Problem der leerstehenden, innerstädtischen Großimmobilien gibt es auch in vielen anderen vergleichbaren Städten in Deutschland und Europa. Eine Studie über die verschiedenen Konzepte und zukunftsgerichteten Lösungsansätze mit Schwerpunkt auf Fulda ist dringend notwendig.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 05.11.2020

108

36037 Fulda

Haushaltsantrag

01-16-10

Förderung für Lasten-Fahrräder

01-16-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt ein städtisches Förderprogramm bei der Anschaffung von Lasten-E-Bikes für Privathaushalte.

Begründung:

Die Verkehrswende ist ein wichtiger Baustein zur Erreichung der Klimaziele auf dem Weg zur Klimaneutralität. Dazu gehört die Verringerung des motorisierten Individualverkehrs. Ein Beitrag dazu ist der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad. Um dieses Ziel zu erreichen, wird bereits jetzt in vielen Städten die Anschaffung von Lasten-E-Bikes mit Zuschüssen gefördert. Aktuelle Beispiele sind die Landeshauptstadt Wiesbaden und Limburg. In Wiesbaden wird die Anschaffung eines Lastenrades mit bis zu 1.000 Euro bezuschusst. In Limburg beträgt die Bezuschussung 600 Euro.

In Darmstadt wird der Kauf von Lasten-E-Bikes durch den örtlichen Energieversorger bezuschusst.

Im gewerblichen Bereich wird die Anschaffung von Schwerlastenfahrrädern bereits jetzt durch den Bund gefördert.

Für Familien im Privatbereich ist eine Förderung ebenfalls sinnvoll und im Sinne einer ökologischen Stadtpolitik.

Ernst Sporer



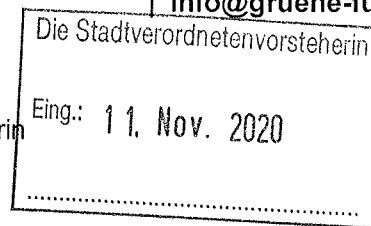
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 05.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

12-10-10

02-20-4020

Geschwindigkeitsmessanlage Niesiger Straße zwischen den Kreuzungsbereichen Mackenrodtstraße und Gerloser Weg

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Errichtung einer Geschwindigkeitsmessanlage in der Niesiger Straße zwischen den Kreuzungsbereichen Mackenrodtstraße und Gerloser Weg.

Begründung:

Die zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h in diesem Bereich wird insbesondere in den Abend- und Nachtstunden massiv überschritten. Nicht selten rasen nachts PKW mit 80 km/h und schneller durch die Niesiger Straße. Die Verkehrssicherheit und die Einhaltung der Nachtruhe wird durch eine Radarmessanlage deutlich verbessert.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

AWV

Telefon: 0661 74924

Die Stadtverordnetenvorsteherin
info@gruene-fulda.de

Eing.: 11. Nov. 2020

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 07.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

14-10-10

14-10-10

Förderprogramm für Haus- und Hofbegrünung privater Immobilieneigentümer

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt ein kommunales Förderprogramm zur privaten Haus- und Hofbegrünung.

Begründung:

Zur Begrenzung der negativen Auswirkungen des Klimawandels und zur besseren Klimaanpassung erstellt die Stadt Fulda ein Förderprogramm für Haus- und Hofbegrünung. Dies geschieht auch, um der zunehmenden Flächenversiegelung und Verschotterung der Gärten, Vorgärten und Höfe entgegenzuwirken. Um Bürger*innen zur Bepflanzung von Dächern, Fassaden und Hinterhöfen zu motivieren und die Außengestaltung mit Beton-Blöcken und Gabionen einzudämmen, nimmt sich Fulda – auch in Vorbereitung auf die Landesgartenschau – dieses wichtigen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekts an.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 02.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

01-14-10

Personelle Verstärkung der IT-Abteilung der Stadt Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Stellenplan

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die personelle Verstärkung der IT-Abteilung um eine zweite zusätzliche Stelle.

Begründung:

Die IT-Abteilung der Stadt Fulda betreut zurzeit tausende von Endgeräten der städtischen Schulen, Verwaltung und Einrichtungen. Die Aufgaben und technischen Anforderungen an diese Abteilung sind in den vergangenen Jahren exponentiell gewachsen. Die Grunddigitalisierung aller städtischen Schulen „Medienentwicklungsplan“ und der Verwaltung (Stichpunkt „eGovernment“) sowie durch die Pandemie verursachte zusätzliche technische und personelle Anforderungen an die Schulen (Homeschooling, Distance learning, ...), haben zu Folge, dass mehr Personal benötigt wird, um den extrem gewachsenen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Verstärkung der IT-Abteilung um eine weitere Stelle als im Haushaltsplan 2021 vorgesehen ermöglicht der EDV-Administration u.a.:

- First-Level-Support der neu beschafften Endgeräte (735 Tablets und 220 Notebooks)
- Schulung der Lehrkräfte im technischen Umgang mit den Endgeräten und der digitalen Infrastruktur der jeweiligen Schule
- Verkürzung der Supportwartezeiten
- Mehr Flexibilität bei Neuanforderungen und Systemumstellungen (häufig nur in Schulferien und unter Zeitdruck möglich)
- Mehr Flexibilität bei personellen Ausfällen (Krankheit, Urlaub)

Der Medienentwicklungsplan und die Beibehaltung der EDV-Administration der Schulen in der IT-Abteilung der Stadt sind unverzichtbare Bausteine für die digitale Zukunft der städtischen Schulen. Daher hat die Stärkung dieser Abteilung hohe Priorität.

Hashem Savoji

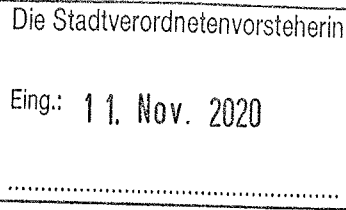
HFA

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 02.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

Raumluftechnische Anlagen für Schulen

AB 03

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die finanzielle Unterstützung der Schulen bei der Anschaffung von raumluftechnischen Anlagen für die Luftreinigung der Klassenräume.

Begründung:

Das regelmäßige Lüften von Klassenräumen ist zu einem wichtigen Bestandteil der Hygienemaßnahmen an Schulen geworden.

Können aufgrund baulicher Maßnahmen Fenster in einem Raum dauerhaft nicht geöffnet werden, müssen die Räume mit raumluftechnischen Anlagen für die Luftreinigung ausgestattet werden.

Das Land Hessen fördert dieses Vorhaben mit 10 Millionen Euro.

Hashem Savoji

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

SKA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 11. Nov. 2020
.....

Fulda, 06.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

12-10-10

Lärmblitzer anschaffen

02-20-40

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

neben der Luftverschmutzung ist der Verkehrslärm eine weitere negative Folge des motorisierten Straßenverkehrs. Insbesondere der Lärm durch frisierte Autos und Motorräder und die sogenannten „Poser“ sorgt für diese Umweltbelastungen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Prüfung des Einsatzes und ggf. die Anschaffung eines sog. „Lärmblitzers“.

Begründung:

Diese „Verkehrsbliitzer“ werden z.Zt. in vielen Städten getestet. Falls sich herausstellt, dass diese zuverlässig funktionieren, besteht die Möglichkeit, das auch in Fulda verbreitete illegale Tuning & Posing wirksam zu bekämpfen.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

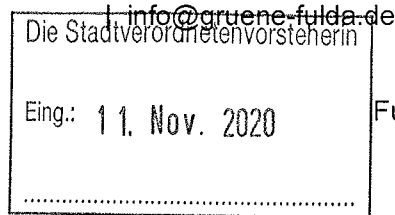
AWV

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 04.11.2020



Haushaltsantrag

04-70-10

Musicalsommer 2021 – Alternative Standorte

04-70-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Stadt Fulda Gespräche mit der Firma Spotlight Musicals GmbH führt. Aufgrund von Corona wird es auch im Sommer 2021 schwierig sein, im Schlosstheater Musical-Aufführungen durchzuführen.

Begründung:

Da der Musicalsommer sowohl für die Stadt Fulda (Tourismus, Wirtschaft) als auch für die Firma Spotlight Musicals GmbH mit ihren Darstellern und Musikern wichtig ist, sollte man gemeinsam über Ersatzstandorte im Freien – beispielsweise den Domplatz und den Schlossgarten – nachdenken.

Ulrike Schmelz

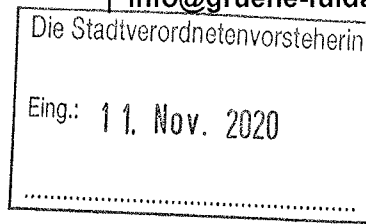
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

SKA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 05.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

12-70-10

**Bereitstellung von Mitteln für die Untersuchung zur Schaffung weiterer
Bahnhaltdepunkte**

12-70-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt weitere Mittel für eine im NVP der Stadt Fulda vorgesehene Untersuchung zur Schaffung weiterer Bahnhaltdepunkte. Insbesondere geprüft werden sollen: Hochschule Fulda, Münsterfeld und Industriegebiet Fulda-West.

Begründung:

Die Verkehrswende ist ein wichtiger Baustein zur Erreichung der Klimaziele auf dem Weg zur Klimaneutralität. Dazu gehört die Verringerung des motorisierten Individualverkehrs. Ein Beitrag dazu ist der Umstieg vom Auto auf den ÖPNV und Nahverkehr.

Ernst Sporer

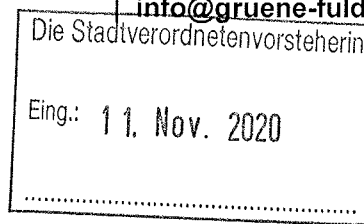
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

AWV

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 07.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

04-70-20

Städtischer Kultur-Notfallfonds zur Unterstützung von Künstlergruppen, Initiativen, Vereinen und Einzelkünstler*innen in Corona-Zeiten

04-70-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt einen städtischen Notfallfonds in Höhe von 50.000 Euro zur Unterstützung der Fuldaer Kulturlandschaft.

Begründung:

Besonders die Kultur ist durch abgesagte Veranstaltungen, verschobene Projekte und Einkommensausfälle stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Mithilfe des Notfallfonds soll ihnen unbürokratisch beigestanden und die Weiterführung ihrer künstlerischen Arbeit und ihre Projekte auch im kommenden Jahr gesichert werden.

Anträge könnten über das Kulturamt gestellt werden. Förderhöhe und Förderverfahren können sich an den Richtlinien bereits bestehender Notfallfonds/Hilfspakete in anderen Städten orientieren.

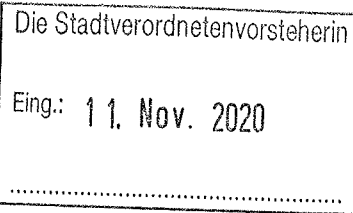
Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

SKA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 07.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

Stärkung der Beziehung zu unseren Partnerstädten

07-20-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Bereitstellung von 10.000 Euro im Haushalt 2021, um die Beziehungen zu unseren Partnerstädten zu stärken.

Begründung:

Fulda hat Freunde in der ganzen Welt – neben Arles, Como, Dokkum, Leitmeritz und Sergijew Possad ist Wilmington im US-Bundesstaat Delaware seit 1997 Partnerstadt von Fulda. Das Kammerorchester der Jugend Fulda pflegt seit dieser Zeit regelmäßig den Austausch.

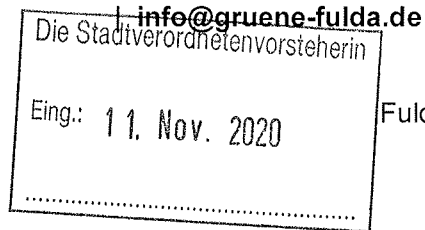
Dass Wilmington zudem die Heimatstadt des zukünftigen 46. US-Präsidenten Joe Biden ist, macht den Austausch sicherlich zu einem besonderen Erlebnis. Um diese transatlantische Beziehung insbesondere im Bereich des Jugendaustausches zu stärken, werden bereits im kommenden Jahr Haushaltsmittel bereitgestellt.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

HFA

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 74924



Fulda, 04.11.2020



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Haushaltsantrag

09-10-10

Pop-Up-Geschäfte

15-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Stadt Fulda Neugründungen von Geschäften in der Innenstadt finanziell unterstützt.

Begründung:

Bei leerstehenden Geschäften übernimmt die Stadt Fulda für drei bis sechs Monate einen Teil der Ladenmiete, um Neugründungen zu erleichtern und Leerstand zu vermeiden.

Ulrike Schmelz

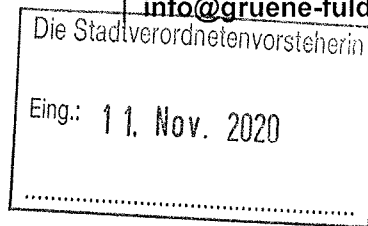
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

AWV

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 05.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

10-10-10

Energiewende forcieren

10-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Festschreibung von ökologischen Bauauflagen – insbesondere Photovoltaik (PV) betreffend – bei der Erstellung von neuen Bebauungsplänen.

Begründung:

Der Koalitionsvertrag der Großen Koalition in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, den Ökostromanteil bis 2030 auf 65% zu steigern. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir ein deutlich höheres Ausbautempo. Eine Maßnahme dazu ist der verstärkte Einsatz der PV-Technik auf privaten Hausdächern. Mit der Festschreibung der Photovoltaik in den neuen Bebauungsplänen trägt die Kommune zu einem Gelingen der Energiewende bei.

Ernst Sporer

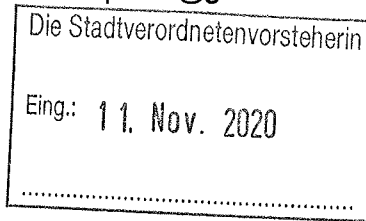
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 02.11.2020

120

36037 Fulda

Haushaltsantrag

Schulpsychologische Beratung

AB 03

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Erweiterung der schulpsychologischen Beratung.

Begründung:

Eine der vielen Herausforderungen, welche die derzeitige Corona-Pandemie mit sich bringt, ist die Verschärfung der psychosozialen Situation von Kindern und Erwachsenen im Familiensystem. Diese pandemiebezogene psychische Herausforderung für Kinder hat direkte Auswirkungen auf den Schulbetrieb, welcher durch eine gezielte Ausweitung der schulpsychologischen Beratung entlastet werden kann.

Hashem Savoji

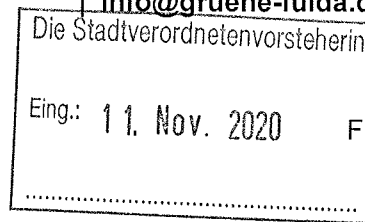
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

SKA

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 02.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

01-14-10

Finanzielle Förderung von Jugend- und Gemeindearbeit in Sportvereinen

08-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die finanzielle Förderung von Jugend- und Gemeindearbeit in Sportvereinen in Höhe von 50.000 €.

Begründung:

Die Sportvereine sind wichtige Einrichtungen in Gemeinden, die neben und durch Sport unverzichtbare Jugend- und Gemeindearbeit leisten.

Der durch die Corona-Pandemie verursachte Sport-Lockdown belastet viele Sportvereine. Diese leiden nicht nur unter finanziellen Verlusten, sondern auch unter Mitgliederschwund und Verlust an Bedeutung als Ort der Begegnung und des Miteinanders.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, sollen Projekte und Aktivitäten der Sportvereine im Bereich Jugend- und Gemeindearbeit aktiv gefördert werden.

Sport unter Corona-Bedingungen, wie Laufen und Fahrradfahren in kleinen Gruppen sowie Online-Sport für Jung und Alt sind nur wenige Beispiele für Aktivitäten, die das Miteinander fördern. Das Beispiel vom Sportverein Frischauf (Mitgewinner des Integrationspreises 2020 der Stadt Fulda) mit Kochen für ältere Gemeindemitglieder zeigt, dass Corona auch als eine Chance gesehen werden kann!

Hashem Savoji

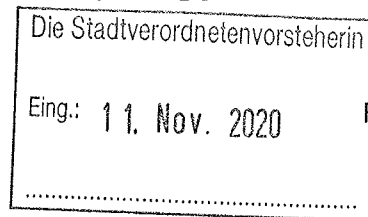
SKA

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 07.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

08-20-10

Fußballplatz „SV Aschenberg United“

08-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Mittel für einen ligatauglichen Fußballplatz des „SV Aschenberg United“ am jetzigen Standort auf dem Aschenbergplateau.

Begründung:

Seit langem ist bekannt, was in der ZDF-Dokumentation Aschenberg Teil 5 – „Die Aussichten“ thematisiert wurde. Die Mitglieder und Spieler des Fußballvereins „SV Aschenberg United“ warten seit Jahren auf eine eigene Spielstätte. Der Verein, der Heimat und Zuflucht für viele Jugendliche und junge Erwachsene ist, leistet eine herausragende Integrationsarbeit. Doch leider fehlen seit Jahren Duschen, Umkleidekabinen und ein geeignetes Fußballfeld, um Liga-Spiele durchführen zu können.

Um die Zeit bis zur Realisierung überbrücken zu können, werden für das kommende Haushaltsjahr Mittel bereitgestellt, um den Platz zu ertüchtigen und mobile Umkleidekabinen bereitstellen zu können.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

SKA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 05.11.2020

123

36037 Fulda

Haushaltsantrag

14-10-10

Taubenschläge in der Innenstadt

07-15-10

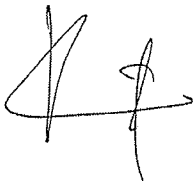
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Schaffung von zwei Taubenschlägen in der Innenstadt im Bereich Hauptbahnhof und Universitätsplatz.

Begründung:

Die Taubenpopulation im Bereich der Innenstadt stellt nach wie vor ein ungelöstes Problem dar. Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Erstellung eines Taubenschlages im Bereich Bahnhof auf dem Dach der WC-Anlage am ZOB und im Bereich des Universitätsplatzes im Dachgeschoss der Dalbergschule oder des Museumsbaus. Eine solche Baumaßnahme lässt sich mit relativ geringen Haushaltsmitteln verwirklichen und hat nach den Erfahrungen aus anderen Städten eine hohe Erfolgsaussicht, das Problem in den Griff zu bekommen.

Ernst Sporer



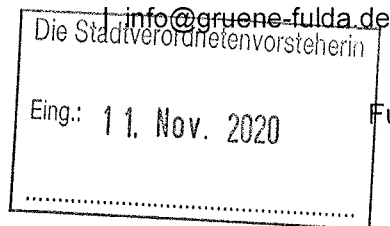
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Telefon: 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 07.11.2020

124

Haushaltsantrag

Übergangswohnung für schutzbedürftige Frauen und Kinder

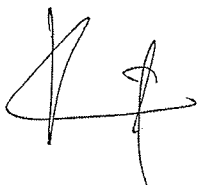
06-10-2020

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt erneut die Mittelbereitstellung zur Finanzierung einer Übergangswohnung für Frauen und Kinder, die im Anschluss an den Aufenthalt im Frauenhaus keine Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt finden.

Begründung:

Die Corona-Pandemie wirkt wie ein Brennglas und lässt bereits bestehende gesellschaftliche Missstände und Probleme deutlicher zutage treten. Die erhöhte Inanspruchnahme des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein mögliches Indiz für die deutschlandweite Zunahme an häuslicher Gewalt. Bereits vor Corona waren Frauen aufgrund der angespannten Wohnungsmarktsituation häufig länger als notwendig im Frauenhaus untergebracht. Vor allem alleinerziehende Mütter oder Frauen mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus haben es aufgrund ihrer prekären Situation schwer, auf dem freien Wohnungsmarkt eine geeignete und bezahlbare Wohnung für sich und ihre Kinder zu finden. Durch die notwendigen Maßnahmen zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 reichen vielerorts die Räumlichkeiten der Frauenhäuser nicht aus. Um hier schnell reagieren zu können und um auch nach der Corona-Pandemie einer möglicherweise erhöhten Inanspruchnahme von Frauenhausplätzen begegnen zu können, stellt die Stadt Fulda dauerhaft eine Übergangswohnung bereit. Hierfür werden 15.000 Euro im Haushalt bereitgestellt.



Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

S F A

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 74924

Die Stadtverordnetenvorsteherin | info@gruene-fulda.de

Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 02.11.2020

125

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Haushaltsantrag

08-10-10

Förderung von vereinsungebundenen Sportarten in Stadtteilen

08-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

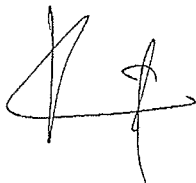
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Förderung von vereinsungebundenen Sportarten.

Begründung:

Der Breitensport wird durch Land und Kommune gefördert. Die finanzielle Unterstützung betrifft Sportvereine, Schulsport, Behindertensport und die Förderung von Integrationsprojekten.

Die vereinsungebundenen Sportarten gehen leider leer aus! Um die Sportaktivitäten dieser Sportler*innen als gesundheitsfördernde Maßnahmen – besonders in Corona-Zeiten – zu fördern, sollen in Stadtteilzentren auch diese Sportprojekte finanziell unterstützt werden.

Hashem Savoji



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

SKA

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 07.11.2020

126

36037 Fulda

Haushaltsantrag

10-20-10

Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft zur Förderung sozialen Wohnraums

10-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt erneut die Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft zur langfristigen Schaffung und Förderung sozialen Wohnraums.

Begründung:

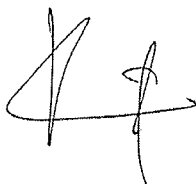
Die Stadt Fulda ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen, auch wenn im Jahr 2020 die Einwohnerzeit aufgrund des Rückgangs von Studierenden als Folge der Corona-Pandemie leicht gesunken ist.

Dennoch: Geringverdienende, Studierende, Auszubildende, Berufseinsteiger, ältere Alleinstehende und sozial Benachteiligte beanspruchen bezahlbaren Wohnraum, der in einer dynamisch wachsenden Stadt wie Fulda auch zukünftig knapp bleiben wird.

Steigende Mieten und Verdrängung von einkommensschwächeren Bevölkerungsgruppen sind die Folge.

In Großstädten ist die Problematik eines angespannten Wohnungsmarktes bereits hinlänglich bekannt.

Um den Handlungsspielraum für die Steuerung der Wohnraumentwicklung langfristig zu erhalten, bedarf es städtischen Wohnraums. Kommunalen Wohnungsbau ist ein effektives Instrument, um handlungsfähig zu bleiben und um auch zukünftig Verantwortung für die Entwicklung der Wohnmietpreise übernehmen zu können.



Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 02.11.2020

227

36037 Fulda

Haushaltsantrag

01-10-10

Unterstützung der Ausländerbeiratswahl

02-10-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die finanzielle Unterstützung der Ausländerbeiratswahl mit 10.000 €.

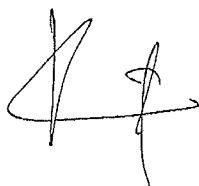
Begründung:

Es ist zu begrüßen, dass die Wahl des Ausländerbeirats im Rahmen der Kommunalwahlen stattfindet.

Die geringe Wahlbeteiligung der vergangenen Ausländerbeiratswahlen wurde teilweise mit Informationsdefiziten über die Rolle des Ausländerbeirats in den parlamentarischen Strukturen der Stadt begründet.

Um diesen entgegenzuwirken und eine höhere Partizipation an den Wahlen zu erreichen, sollen neben Plakatierungen, Infoständen und Beiträgen in sozialen Medien auch Wahlveranstaltungen organisiert werden.

Hashem Savoji



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

HFA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 07.11.2020

228

36037 Fulda

Haushaltsantrag

13-40-10

Baumschutzsatzung

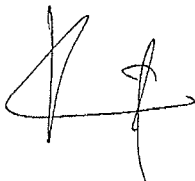
13-40-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Erstellung und Einführung einer Baumschutzsatzung im baurechtlichen Innenbereich der Stadt Fulda nach der Musterbaumschutzsatzung des DST und stellt dafür Mittel bereit.

Begründung:

Bäume haben einen hohen Wert für unsere Lebensqualität, für das Stadtklima und für die biologische Vielfalt – auch auf privatem Grund. Bäume tragen zum Wohlbefinden der Bürger*innen bei, prägen das Stadtbild, sind Rückzugsräume, Nahrungsquellen und Brutplätze für Vögel und sichern maßgeblich den Erholungswert für alle Menschen einer Stadt. Um Baumfällungen zu vermeiden, regelt die Baumschutzsatzung der Stadt Fulda den Geltungsbereich und Schutzgegenstand. Zukünftig muss ab einem bestimmten Stammumfang eine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde vorliegen, bevor gefällt werden darf. Für jede Baumfällung muss ein neuer Baum nachwachsen. Zur höheren Akzeptanz einer Baumschutzsatzung in der Bevölkerung können Obst- und Nadelbäume aus dem Schutzgegenstand herausgenommen werden. Langfristiges Ziel ist es, laut Deutscher Gartenamtsleiterkonferenz, die öffentliche Meinung, die Wertschätzung und positive Widerspiegelung von Bäumen in der Wahrnehmung der Bürger zu untermauern.



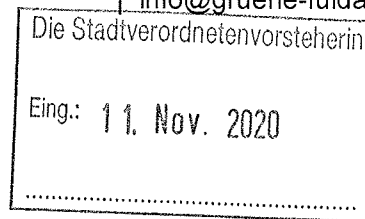
Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 07.11.2020

729

36037 Fulda

Haushaltsantrag

Betreuungsangebot für Kinder von Alleinerziehenden nach dem Essener Modellprojekt „Sonne, Mond & Sterne“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

06-30-70

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt ein innerstädtisches Betreuungsangebot für Schulkinder und sogenannte „Lückekinder“ nach dem Essener Vorbild „Sonne, Mond & Sterne“.

Begründung:

Jede fünfte Familie in Deutschland ist eine Einelternfamilie. Insbesondere Alleinerziehende sind in hohem Maß auf Betreuungsangebote außerhalb der üblichen Kita-Öffnungszeiten angewiesen, um einer existenzsichernden Berufstätigkeit nachgehen zu können. Zentrale Bausteine dafür sind die ergänzende Kinderbetreuung durch „Kinderfeen“ für Betreuungslücken, die Beratung bei Kinderbetreuungsfragen und die Vermittlung von Kindertagespflegepersonal.

Die Erfahrung zeigt, dass durch die regulären Angebote der Kindertagespflege die Bedarfe Alleinerziehender häufig nicht abgedeckt werden können. Gerade während des ersten Corona-Lockdowns wurde die Systemrelevanz der beruflichen Tätigkeit im Einzelhandel, in der Kranken- und Altenpflege mehr als deutlich.

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Reduzierung der geschlechtsspezifischen Armutsgefährdung ist eine ergänzende Kinder- und Notfallbetreuung für alleinerziehende Mütter bzw. Väter notwendig.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

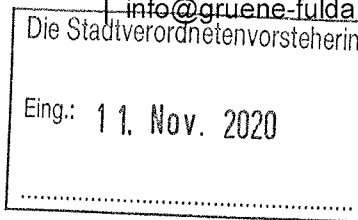
SFA

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 02.11.2020

130

36037 Fulda

Haushaltsantrag

01-10-10

Dorf Funk App

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt,

01-11-30

die Stadt Fulda soll die Lizenzen für das gesamte Stadtgebiet zur Verwendung der Dorf Funk App erwerben

Begründung:

Mit der Dorffunk App hat das Fraunhofer Institut eine Kommunikationsmöglichkeit geschaffen, die gerade in der angespannten Corona-Zeit eine unkomplizierte Möglichkeit darstellt, für Benutzer kostenfrei, sicher und datenschutzkonform miteinander zu kommunizieren.

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel

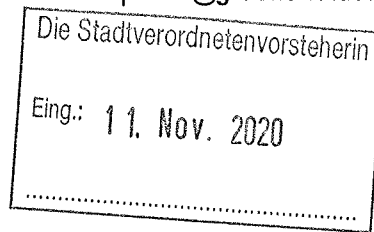
HFA

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 05.11.2020

137

36037 Fulda

Haushaltsantrag

12-10-10

Verbesserung Fahrradnetz

12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Erhöhung des Mittelansatzes „Radwegbau allgemein Produktbereich 12-10-10“ auf 500.000 Euro.

Begründung:

Die Verkehrswende ist ein wichtiger Baustein zur Erreichung der Klimaziele auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Auch in der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans wird eine deutliche Verbesserung der Fahrradinfrastruktur gefordert. Zur Erreichung dieser Ziele ist eine deutliche Anschubfinanzierung notwendig.

In den letzten Jahren ist der Anteil des Fahrradverkehrs in Fulda deutlich gestiegen. Das Fahrradwegenetz ist gerade an einigen Stellen der Innenstadt für Benutzer unklar beschildert und entspricht teilweise auch nicht der STVO.

Ernst Sporer

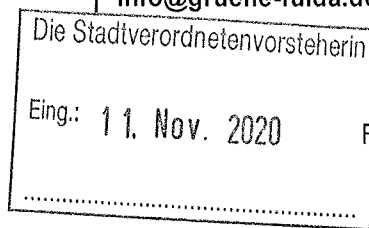
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

AWV

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 07.11.2020

132

36037 Fulda

Haushaltsantrag

Unterstützung der Foodsharing-Initiative in Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

14-10-20

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Mittel in Höhe von 5.000 Euro zur Unterstützung der Initiative „Foodsharing Fulda“, zur Anschaffung von Kühlschränken, zur Übernahme von Energiekosten, zur Beschaffung von Reinigungsmitteln und zur Anschaffung eines Lastenfahrrads.

Begründung:

Jährlich wandern in Deutschland 12 Millionen Tonnen Lebensmittel in den Müll. Die Initiative „Foodsharing“, die sich gegen Lebensmittelverschwendung engagiert, fühlt sich nachhaltigen Umwelt- und Konsumzielen verpflichtet.

Die Energieverschwendung, die mit dem Wegwerfen und Vernichten von Lebensmitteln einhergeht, ist immens. Produkte, die das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben, müssen in den Geschäften zwar aus dem Sortiment genommen werden und sind nicht mehr verkäuflich, wohl aber noch genießbar.

Obst und Gemüse mit optischen Mängeln und Druckstellen, Vortagswaren von Bäckereien und Lebensmittel mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum werden weggeworfen, obwohl sie durchaus noch zum Verzehr geeignet wären.

Über sogenannte „Fair-Teiler“, die als Anlaufstelle fungieren, können Lebensmittel gratis abgeholt werden. Die Räumlichkeiten der „L14zwo“ sind eine der ersten Anlaufstellen in Fulda. Ehrenamtliche Lebensmittelretter*innen holen „Übriggebliebenes“ bei Kooperationspartnern ab, bringen es zu den „Fair-Teilern“ und kümmern sich zudem um das Reinigen der Kühlschränke.

BSA

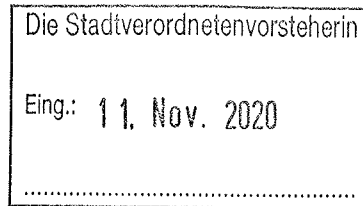
Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 06.11.2020

733

Haushaltsantrag

Zusammenlegung der Volkshochschulen der Stadt und des Landkreises

04-50-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Zusammenlegung der Volkshochschulen der Stadt Fulda und des Landkreises Fulda.

Begründung:

Die Zusammenlegung der beiden Volkshochschulen sorgt in allen Bereichen für Synergieeffekte. Dadurch wird eine Einsparung der Kosten erreicht, ohne die Qualität der Erwachsenenbildung in Fulda zu verschlechtern.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

S K A

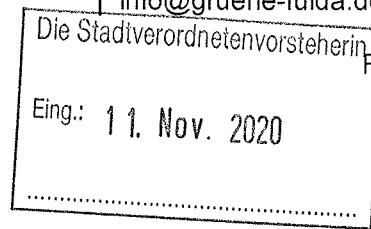
Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

info@gruene-fulda.de



Fulda, 02.11.2020

134

Haushaltsantrag

01-15-10

Erzeugung Grüner Strom

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

07-15-10

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt,

auf städtischen Gebäuden Solaranlagen zur Stromerzeugung zu installieren

Begründung:

Ein wichtiger Schritt für die Einhaltung der Klimaziele ist die Erzeugung von „grünen Strom“ in unserer Region. Gerade die Stadt Fulda als Eigentümer von Liegenschaften hat die Möglichkeit als Vorreiter für die Energiewende in unserer Region aufzutreten und vermehrt Solaranlagen zur Stromerzeugung in Betrieb zu nehmen.

Knut Heiland

i.V Silvia Brünnel

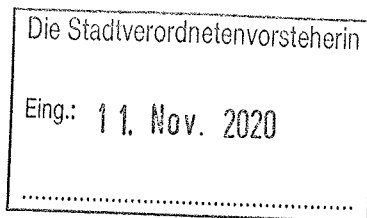
BSA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 06.11.2020

735

Haushaltsantrag

12-10-10

Umbau Heinrichstraße und Lindenstraße

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

72-20-10

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Reduzierung der Heinrichstraße, Lindenstraße und Rabanusstraße auf je eine Fahrspur für den motorisierten Individualverkehr. Die zweite Fahrspur soll vorrangig von Fahrrädern, aber auch dem ÖPNV, genutzt werden dürfen. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km soll geprüft werden.

Begründung:

Die Verkehrswende ist ein wichtiger Baustein zur Erreichung der Klimaziele auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Auch in der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans wird eine deutliche Verbesserung der Fahrradinfrastruktur gefordert. Zur Erreichung dieser Ziele sind mutige Schritte notwendig.

In den letzten Jahren ist der Anteil des Fahrradverkehrs in Fulda deutlich gestiegen. Das Fahrradwegenetz ist gerade an einigen Stellen der Innenstadt für Benutzer unattraktiv und gefährlich.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

AWV

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 04.11.2020

136

Haushaltsantrag

06-20-2020

Zusätzliche Kinder- und Jugendsozialarbeit aufgrund der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

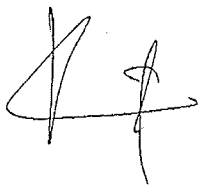
Stellenplan

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt vier zusätzliche Sozialarbeitervollzeitstellen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Begründung:

Aufgrund der schwierigen Situation für Kinder und Jugendliche in der Corona-Pandemie (fehlende soziale Kontakte, fehlende Sportmöglichkeiten usw.) halten wir es für erforderlich, zusätzliche Sozialarbeit anzubieten.

Ulrike Schmelz



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

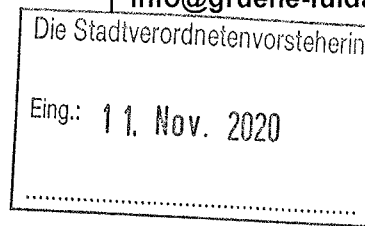
UFA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 07.11.2020

137

Haushaltsantrag

Finanzielle Unterstützung der Initiative „L14zwo“

04-70-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt 10.000 Euro bereitzustellen, um die kulturellen und sozialen Aktivitäten der Initiative „L14zwo“ zu unterstützen.

Begründung:

Der zweite Platz des Hessischen Familienpreises ging dieses Jahr an die ehrenamtlich Aktiven des YouRoPa e.V. „Kleidertauschluden/Nähbar“ in Fulda. Ausgewählt aus 49 Einrichtungen aus ganz Hessen hat ihre Projektidee überzeugt. Sie sind Teil der Initiative „L14zwo“.

Verena Schulenberg bedankte sich in ihrer Rede bei allen Beteiligten und stellt fest, dass es Räume braucht, um Projektideen in die Tat umzusetzen. „...unser Engagement, unser Idealismus, unsere Kreativität und unsere ergänzende Vielfalt schafft ein Lebensgefühl und dieses schafft eine Willkommens- und Begegnungskultur in ganz Fulda“, so Schulenberg.

„L14zwo“ ist jedoch nicht nur Heimat für das Projekt „Kleidertausch/Nähbar“, sondern auch für das Reparatur-Café „ERNEUERbar“, den Verein „Gelbe Rübe“, einer Siebdruckwerkstatt und vieler Initiativen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Diese Initiativen gilt es aus unserer Sicht auch zukünftig zu erhalten.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

SKA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 07.11.2020

738

36037 Fulda

Haushaltsantrag

14-10-10

Kampagne zur Vermeidung von Lichtverschmutzung

14-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

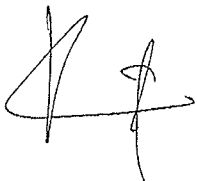
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Mittel in Höhe von 5.000 Euro für eine Kampagne zur Vermeidung von Lichtverschmutzung.

Begründung:

Fulda ist seit 2019 „Erste Sternenstadt Deutschlands“ und wurde dadurch zum „Leuchtturm“ für viele Länder. Um die Bedeutung dieser wichtigen Aufgabe auch bei privaten Immobilieneigentümer*innen ins Bewusstsein zu rücken, wird zur Sensibilisierung für diese Thematik eine entsprechende Kampagne veranlasst.

Künstliches Licht hat negative Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt – Insekten verenden an Laternen, nachtaktive Tiere werden irritiert und der natürliche Tag-Nacht-Rhythmus des Menschen wird gestört. Zudem wird der Sternenhimmel nahezu unsichtbar, Energie und Geld verschwendet und der Klimawandel beschleunigt.

Begleitet werden könnte die Kampagne von der Fuldaer Expertin und Sternen-Koordinatorin Sabine Frank, dem Energieversorger RhönEnergie Fulda GmbH und dem Umweltzentrum Fulda e.V.



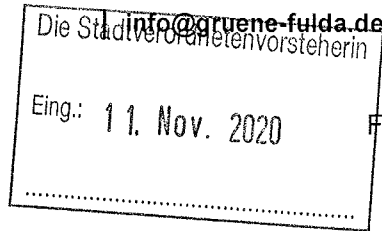
Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Telefon: 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 07.11.2020



Haushaltsantrag

12-60-10

Nachhaltige Mobilitätszentrale und Bike-Sharing-Stationen mit Verleihsystem für Stadträder

PB 12

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt eine nachhaltige Mobilitätszentrale im direkten Umfeld des ICE-Bahnhofs sowie den Kauf von Stadträdern und den Bau von Bike-Sharing-Stationen, um eine nachhaltige Mobilität in Fulda anzustoßen.

Begründung:

Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel werden in den kommenden Jahren immer wichtiger. Um das hessische Klimaschutzziel zu erreichen, unterstützt das Land die Kommunen bei dieser großen Herausforderung. Verleihsysteme von Fahrrädern und Lastenfahrrädern sind ein wichtiger Baustein eines kommunalen Maßnahmenpakets. Fulda ist das Zentrum einer sich dynamisch entwickelnden Region – und Fulda ist aufgrund der ICE-Anbindung für viele Berufspendler und Studierenden von großer Bedeutung. Leider weisen sowohl der ÖPNV als auch die Förderung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen Defizite auf.

Um im direkten Umfeld des ICE-Bahnhofs die Möglichkeit für das Abstellen von Fahrrädern, das Aufladen von E-Bikes und E-Autos, Car-Sharing und Bike-Sharing möglich zu machen, bedarf es einer entsprechenden Mobilitätszentrale.

Ziel unseres Antrags ist es, die Stadt für unsere Bürger*innen und Touristen attraktiver zu machen und gleichzeitig einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung der Schadstoffbelastung in der Luft zu erreichen.

Best Practice: die Stadt Monheim am Rhein stellt zukünftig ein Verleihsystem mit 25 Stationen und insgesamt 450 Fahrrädern für die Allgemeinheit bereit. 10 Euro Mobilitätsgutgaben stehen den Bürger*innen monatlich zur Verfügung, damit das Ausleihen für die ersten 20 Stunden kostenfrei ist.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

AWV

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 11. Nov. 2020
.....

Fulda, 04.11.2020

240

Haushaltsantrag

06-30-10

Naturkindergarten Johannissau

06-30-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, einen Naturkindergarten mit festem Gebäude am Rande des Parkplatzes Stadion Johannissau/Umweltzentrum zu bauen.

Begründung:

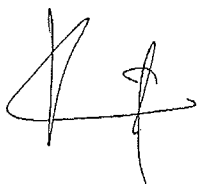
- der Ort liegt fußläufig zur Innenstadt,
- ist sehr gut mit dem Fahrrad zu erreichen,
- eine Parkplatzinfrastruktur ist vorhanden,
- es handelt sich um ein schönes, passendes Gelände für einen Naturkindergarten,
- es gibt Neubaugebiete im Umfeld,
- die Gebäudenutzung kann zu einem späteren Zeitpunkt (wenn die Zahl der Kindergartenkinder abnehmen sollte) ins Umweltzentrum integriert werden.

Anmerkung:

Bürgermeister Dag Wehner im Interview in der FZ (07.03.2020)

„Wir brauchen in der Stadt Fulda 23 zusätzliche Gruppen und sind bereits dabei, Kapazitäten im U-3 und Ü-3 Bereich zu schaffen.“

Ulrike Schmelz



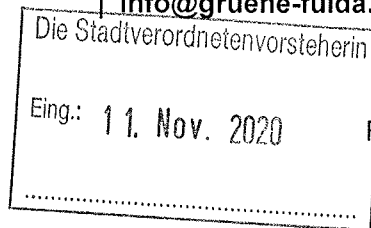
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

SFA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 06.11.2020

247

36037 Fulda

Haushaltsantrag

12-70-10

Schaffung einer gemeinsamen Nahverkehrsgesellschaft mit dem Landkreis

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

12-70-10

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Schaffung einer gemeinsamen lokalen Nahverkehrsgesellschaft mit dem Landkreis Fulda.

Begründung:

Das Desaster um die Umsetzung des Nahverkehrsplans von Stadt und Landkreis Fulda hat gezeigt, dass der städtische Nahverkehr eng mit den zum Landkreis gehörenden Stadtrandgemeinden (insbes. Petersberg und Künzell) verknüpft ist und umgekehrt auch der regionale Nahverkehr Aufgaben für die innerstädtische Nahverkehrserschließung übernehmen kann. Aufgrund der zentralen Lage der Stadt im Landkreis Fulda und die in der Regel sternförmig auf die Stadt gerichteten Regionalverkehre scheint eine organisatorische Bündelung der Aufgaben, auch angesichts der offensichtlich verbesserungswürdigen Zusammenarbeit, unbedingt erforderlich. Als große Nahverkehrsgesellschaft können die ostthessischen Interessen gegenüber dem RMV deutlich besser vertreten werden.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

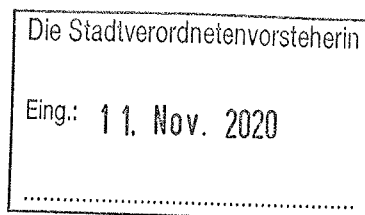
AWV

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 07.11.2020



Haushaltsantrag

03-90-10

Ausbau „Pakt für den Nachmittag“

03-90-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Erweiterung von ganztägigen Angeboten für alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen im Rahmen der Kooperationsvereinbarung „Pakt für den Nachmittag“.

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen Monaten die Debatte über Bildungsgerechtigkeit in Deutschland entfacht. Chancengleichheit in der Bildung, unabhängig von sozialer Herkunft, ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Bildung entscheidet maßgeblich über die Teilhabe an unserer Gesellschaft. Unser Bildungsauftrag beginnt in der Kita und braucht Ganztagschulen in jeder Schulform sowie für jedes Alter.

Der Pakt für den Nachmittag (PfdN) beruht auf einer Kooperationsvereinbarung zwischen Land und Schulträgern, um gemeinsam Verantwortung für ein „passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot“ zu übernehmen. Teilnehmende Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen verfügen an fünf Tagen in der Woche von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr und auch in den Schulferien über ein verlässliches und freiwilliges Bildungs- und Betreuungsangebot. PfdN gilt für Schulen im Profil 1, 2 und 3 des Ganztagsprogramms.

Ziel der Vereinbarung ist laut Hessischem Kultusministerium, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen.

SKA

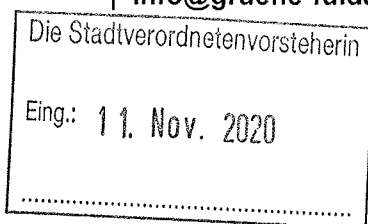
Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 04.11.2020

143

Haushaltsantrag

15-10-10

15-10-20

Auslobung eines Preises der Stadt Fulda „Familienfreundliches Unternehmen 2021“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Auslobung eines jährlich wiederkehrenden Preises für besonders familienfreundliche Unternehmen. Für das Haushaltsjahr werden hierfür 15.000 Euro bereitgestellt.

Mit dem Preis sollen lokale Unternehmen ausgezeichnet werden, die für ihre Mitarbeiter*innen besonders familienfreundliche Bedingungen schaffen.

Begründung:

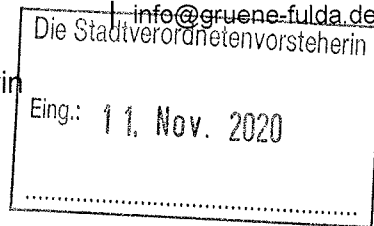
Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bedarf es Unternehmen, die sich um familienfreundliche Arbeitsorganisation und Personalentwicklung bemühen. Die Zahl der alleinerziehenden Arbeitnehmer*innen wächst zudem stetig, und auch die Pflege von Angehörigen muss häufig in Einklang mit dem Beruf gebracht werden. Um Fulda als attraktiven Wirtschaftsstandort weiter zu entwickeln, ist es von großer Bedeutung, dass sich Unternehmen – auch im Hinblick auf den demographischen Wandel – um die Schaffung guter Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf bemühen.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

AWV

Telefon: 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 02.11.2020



Haushaltsantrag

01-10-10

Antrag Qualifizierung Ausländerbeirat

01-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Mittel in Höhe von € 10.000,00 für Qualifizierungsmaßnahmen für die im März
gewählten Mitglieder des Ausländerbeirates einzustellen

Begründung:

Wir sind erleichtert dass auch im nächsten Jahr wieder die ausländischen
MitbürgerInnen die Möglichkeit haben einen Ausländerbeirat für die Stadt Fulda zu
wählen. Gerade die Diskussion auf der letzten Stadtverordnetenversammlung hat
aufgezeigt das für die Ausgestaltung der politischen Arbeit von Beiräten nicht nur
persönliches Engagement, sondern auch begleitenden Qualifizierungsmaßnahmen
notwendig sind.

Knut Heiland

HFA

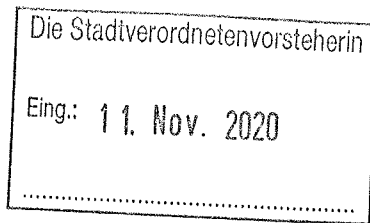
i.V Silvia Brünnel

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 05.11.2020



Haushaltsantrag

12-10-10

Fußgängerzone Friedrichstraße

12-20-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Ausweisung der Friedrichstraße zum Fußgängerbereich als Verkehrsversuch für die Dauer eines Jahres. Der Anlieferungsverkehr erfolgt über die Nonnengasse.

Begründung:

Die Schaffung der Fußgängerzone „Bahnhofstraße“ ist eine einzige Erfolgsstory. Die Anlieger*innen, Geschäftsinhaber*innen, Hausbesitzer*innen und Besucher*innen begrüßen diese Maßnahme einhellig.

Die Verkehrswende ist ein wichtiger Baustein zur Erreichung der Klimaziele auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität.

Zur Erreichung dieser Ziele ist eine „autofreie Innenstadt“ ein wichtiger Beitrag.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

AWV

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 07.11.2020

746

36037 Fulda

Haushaltsantrag

Spülmobil für Vereine, gemeinnützige Initiativen, Schulen oder Institutionen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

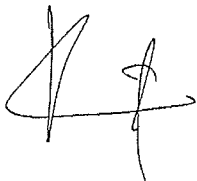
74-20-20

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Mittel zur Anschaffung eines Spülmobils zur Vermeidung von Einweggeschirr bei Festen und Veranstaltungen von Vereinen und Initiativen, Schulen oder Institutionen.

Begründung:

Wegen fehlender Spülmöglichkeiten verwenden viele Vereine, Institutionen, aber auch Privatleute häufig Einweggeschirr und -besteck – sei es bei Straßenfesten, Schulveranstaltungen oder bei kulturellen Veranstaltungen im Freien.

Ein städtisches Spülmobil dient der Vermeidung von Plastikmüll, schont die Umwelt und ist ein aktiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. In einigen Städten wird die Verwaltung des Spülmobils von gemeinnützigen Organisationen, wie zum Beispiel dem Malteser Hilfsdienst e.V. oder dem Deutschen Roten Kreuz übernommen. In der Regel handelt es sich bei einem Spülmobil um einen abschließbaren Hänger, der mit einer Geschirrspülmaschine und 200 Besteck- und Geschirrtellen ausgestattet ist. Um das Spülmobil zu nutzen, bedarf es lediglich Strom und einen Frischwasseranschluss sowie Abwasserabfluss. Die Stadt vermietet das Spülmobil nach Einsatztagen. (Beispiel Reutlingen: Gesamtpreis für Einsatztag: Nicht gemeinnützig: 140,00 Euro, Gemeinnützig: 70,00 Euro).



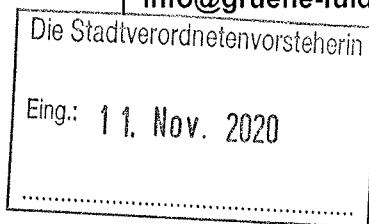
Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 07.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

Planungsmittel für die ehemalige Synagoge „Am Stockhaus 2“

09-20-40

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Bereitstellung von Planungsmitteln, um der großen Aufgabe begegnen zu können, das erworbene Grundstück der ehemaligen Synagoge im Sinne eines würdigen Gedenkortes zu konzipieren.

Begründung:

Die Freude über den Erwerb des Grundstücks der ehemaligen Synagoge war ebenso groß wie die Einigkeit darüber, dass die jetzige Gestaltung des Platzes einer würdigen Gedenkstätte nicht entspricht. In den vergangenen Jahren gab es nicht nur von Seiten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen immer wieder Anregungen, diesem Platz gerecht zu werden. Das Gedenken an die Opfer wahren, als Ort der Erinnerung erhalten, die Auseinandersetzung mit den abscheulichen und menschenverachtenden Verbrechen des NS-Regimes nicht verdrängen und das Vergessen nicht zulassen.

Wir plädieren für die Einrichtung eines runden Tisches mit Vertreter*innen der jüdischen Gemeinde, mit Nachfahren aus Fulda geflohener jüdischer Mitbürger*innen, mit Historiker*innen, Künstler*innen, erfahrenen Museumspädagog*innen, Mitgliedern des Gestaltungsbeirates, um Kriterien für einen Architekten-Wettbewerb festzulegen.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 11. Nov. 2020

Fulda, 07.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

14-10-10

Errichtung von öffentlichen Trinkbrunnen in Fuldas Innenstadt

14-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Errichtung eines öffentlichen Trinkbrunnennetzes zur Reduktion und Vermeidung von Plastikmüll.

Begründung:

Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel werden in den kommenden Jahren immer bedeutender, deswegen unterstützt das Land Hessen zum Erreichen der hessischen Klimaschutzziele die Kommunen bei dieser Herausforderung. Ein neuer Förderschwerpunkt ist der Ausbau von Trinkbrunnennetzen.

Wasserspender und Trinkbrunnen sollen in Zeiten von Klimawandel für kostenlose Erfrischung in Städten sorgen und gleichzeitig das Kaufen von Plastikflaschen reduzieren – denn unser Wasser aus dem Hahn weist meistens Spitzenqualität auf. Begleitet wird die Errichtung von innerstädtischen Trinkbrunnen mit einer Aufklärungskampagne über die Qualität von Brunnen- und Leitungswasser. Zudem erfolgen eine entsprechende Beschilderung und Vermerke in Stadtplänen.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

BSA

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 11. Nov. 2020
.....

Fulda, 02.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

08-20-10

Umrüstung Flutlichter auf LED-Technik

08-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt,
die Flutlichtanlagen der Fuldaer Sportstätten auf LED-Technik umzurüsten.

Begründung:

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist der Stellenwert der Vereine für unsere Gemeinschaft uns allen verdeutlicht worden. Sportliche Betätigung hat für unsere Gesellschaft einen hohen Stellenwert und wird auf vielen Sportplätzen draußen praktiziert. Eine wichtige Voraussetzung für diese sportliche Betätigung sind gerade in der dunklen Jahreszeit die vorhandenen Flutlichtanlagen. Eine Umrüstung veralteter Beleuchtungsmittel auf LED-Technik hat nicht nur einen finanziellen Vorteil, sondern ist auch ein wichtiger Baustein für unsere Klimaziele und die Verpflichtung die wir als Sternestadt eingegangen sind.

Knut Heiland

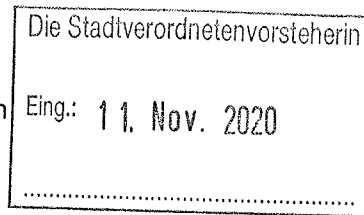
i.V Silvia Brünnel

SKA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 02.11.2020



36037 Fulda

Haushaltsantrag

03-10-10

**Erweiterung der Präsentationstechniken mit Videoanlagen für Live-Stream-Unterricht
in weiterführenden und beruflichen Schulen**

07-24-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Erweiterung der Präsentationstechniken mit Videoanlagen für Live-Stream-Unterricht in weiterführenden und beruflichen Schulen.

Begründung:

Für die weitere Entlastung der Schulbusse und die Entzerrung des Schulbetriebs wurden bereits viele Vorschläge gemacht. Angesichts der andauernden Pandemie muss verstärkt mit mobilem Lernen gerechnet werden.

Der Live-Stream-Unterricht ermöglicht den Schüler*innen, in kleinen Gruppen teils im Präsenz- und teils im Fernunterricht zu lernen. Dieses Hybridsystem ermöglicht den Schulen eine entsprechende Flexibilität bei den sich ändernden Bestimmungen bzw. Pandemie-Levels.

Hashem Savoji

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

HFA